

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Mai/Juni 2024

1. Ablaufdatum bei Verträgen automatisch fortschreiben

Die meisten Verträge der Sparten Sach und KFZ verlängern sich automatisch, sofern Sie nicht fristgemäß gekündigt werden. In den Spartenmasken wird dies mit dem Datenfeld **AVL** (Automatische Vertragsverlängerung) gekennzeichnet. Das hinterlegte **Ablaufdatum** muss deshalb nicht aktuell sein, sofern AVL auf „J“ steht, damit ein Vertrag bei automatischen Sollstellungen, Auswertungen oder Statistiken berücksichtigt wird. Trotzdem kann ein veraltetes Ablaufdatum in den Datenmasken oder bei Dokumentationen für den Kunden verwirrend sein.

Im Rahmen der automatischen **Sollstellungen AI** und **ZI** gab es bereits seit längerem die Option, zusammen mit einer Sollstellung auch den Vertragsablauf fortzuschreiben. Jetzt steht hierfür im Rahmen der dynamischen Vertragsanpassungen eine zusätzliche **eigenständige Funktion** zur Verfügung. Diese Funktion erwartet die Eingabe einer Sparte oder einer Spartengruppe sowie der Vertragsaktivierungen, die berücksichtigt werden sollen. Stornierte oder deaktivierte Verträge sowie Angebote können nicht fortgeschrieben werden.

Standardmäßig wird der Vertragsablauf auf den nächsten regulären Termin nach dem aktuellen Tagesdatum fortgeschrieben. Man kann dies aber auch bereits bis zu 3 Monate **im Voraus** tun, entsprechend der jeweiligen Kündigungsfristen. Standardmäßig werden die betreffenden Verträge vorher in Historie gestellt.

2. Neue Spartenmaske für Fahrradversicherungen (Sparte 580)

Die IVM-Software enthält jetzt eine eigene neue Spartenmaske **VS580** vorrangig für **private Fahrradversicherungen**, insbesondere Kaskoversicherungen für höherwertige Fahrräder, Pedelecs und E-Bikes. In der neuen Maske können bis zu drei Fahrräder mit den notwendigen Daten im Detail verwaltet werden. Die zugehörigen Tabellen werden mit einer Vorbelegung ausgeliefert und können bei Bedarf eigenständig ergänzt werden.

Die neue Sparte enthält zurzeit **keine ED-Maske** zur Verwaltung beliebig vieler Fahrräder. Eine solche Ergänzung wäre in der Zukunft speziell für gewerbliche Fahrrad-Flotten vorstellbar.

Die neue Sparte ist zurzeit **nicht GDV-kompatibel**, insbesondere weil diese Sparte in der GDV-Norm nicht vorgesehen ist und deshalb jeder Versicherer aus der Not geborene eigene Strukturen verwendet. Deshalb sollten Sie für den Fall, dass Sie zum Beispiel von der „Ammerländer“ regelmäßige GDV-Daten einspielen, zuerst einmal **Rücksprache mit uns** halten.

3. Komfortablere Erzeugung von Angebotsablagen zu einem Vertrag

Aus der Vertragsmaske heraus kann man bekanntermaßen mit dem Button **[+AN]** (über dem Datenfeld „Policennummer“) eine Angebotsablage erstellen. Hierzu wurden bislang einfach die Daten des bestehenden Vertrages kopiert, lediglich die **Aktivierung** wurde auf „G“ gesetzt. Jetzt stehen folgende weitere Optionen zur Verfügung.

Standardmäßig wird zukünftig die Policennummer durch eine **Angebotsnummer** in der Kurzfassung (Option **GK**) ersetzt. Alternativ kann auch die Langfassung (Option **GL**) ausgewählt werden oder wie bisher die Beibehaltung der bisherigen Policennummer. In der IVM-Konfiguration kann voreingestellt werden, welche dieser drei Optionen die Standardvorgabe sein soll (Parameter **601/11**).

Des Weiteren kann ein **neuer Versicherer** gewählt werden. Standardmäßig wird der bisherige Versicherer (wie bisher) beibehalten. Wird ein neuer Versicherer gewählt, werden die üblichen **versichererspezifischen Daten** wie Provisionssätze, Ansprechpartner, Nachlässe und Zuschläge sowie gegebenenfalls eine Beteiligungsübersicht optional nicht übernommen.

Erweiterungen/Änderungen der IVM-Software Version 4500

Zeitraum : Mai/Juni 2024 (Seite 2)

4. Erstellungsdatum und Druckdatum auf Abrechnungslisten für VR und VM

Auf den Abrechnungslisten für Versicherer (**Inkasso**, **Schäden**) sowie für Untervermittler (**Provisionen**) wurde bislang nur das Druckdatum ausgegeben. Zukünftig erscheint auf diesen Listen zusätzlich das Bereitstellungstellungsdatum als Erstellungsdatum der Abrechnung.

5. Erweiterungen im Zusatzmodul IVM-Posteingang

Es ist nun möglich, eine Postsendung vor dem Verteilen in einen Unterpostkorb mit einem **Hinweis** zu versehen, zum Beispiel für die weitere Verarbeitung. Die Erfassung geschieht entweder über ein Kontextmenü (rechte Maustaste) oder durch Klick auf den neuen Button **[HINW]**, der sich rechts unten in den Metadaten der Postsendung befindet. Für den Hinweis stehen drei Zeilen zur Verfügung (mit der **Tabelle 19** als Eingabehilfe). Einen solchen Hinweis erkennt man das durch ein rotes „H“ in der Markierungsspalte (M) der Übersicht sowie am gelben **[HINW]**-Button.

Der Button „**Weitere Filter**“ wurde um weitere Filtermöglichkeiten ergänzt:

- Hinweis vorhanden ?
- Betreuer (BT) (des Kunden)
- Sachbearbeiter (SB) (des Schadens oder des Kunden, falls der SB im Schaden fehlt)
- Vermittler (VM) (des Vertrages oder des Kunden, falls der VM im Vertrag fehlt)

Die drei letzten Filter sind nur aktiv, wenn der zugehörige Vorgang zur Postsendung gefunden wurde (direkt oder mittels Schablone). In diesem Falle werden nun auch der Betreuer, der Sachbearbeiter und der Vermittler in der ersten Zeile der Metadaten im Posteingang angezeigt.

Die **alte b-OX Cloud** wurde von b-tix eingestellt, insofern wurden diese Schnittstellen jetzt aus dem Posteingang entfernt.

6. Erweiterungen an der NAFI-Online Schnittstelle

Beim **Rücktransfer von Anträgen** werden ab jetzt das **Änderungsdatum** und der **Änderungsgrund** aus NAFI ins IVM übernommen. Im finalen Abfragefenster für den Rücktransfer gibt es zusätzlich nun auch die Option, alternativ das Datum des **Vertragsbeginns** (aus dem NAFI-Antrag) in das Feld Änderungsdatum im IVM zu übernehmen.

Des Weiteren ist es zukünftig möglich, aus IVM direkt in die Berechnung des zuletzt an den Versicherer transferierten **Antrags** in NAFI-Online zu springen. Bisher war dies nur für Angebote möglich.

7. Automatische Erzeugung neuer Anlagen-Archivdatenbanken

In Bezug auf die Archivierung von Kunden- und die Vertragsanlagen erschien bislang beim Aufruf von IVM ein Hinweis, wenn die zugehörige Archivdatenbank bereits zu über 90% gefüllt war, damit anschließend rechtzeitig von Hand eine neue Archivdatenbank erzeugt werden konnte.

Jetzt erfolgt auch bei den Anlagen **im laufenden Betrieb** eine **automatische Erzeugung** von neuen Archivdatenbanken, analog wie bisher bereits bei den Korrespondenz-Archivdatenbanken. Dieser Hinweis ist nur zu Ihrer Information, Sie müssen hierfür nichts tun.